

## Ried Pössnitzberger Kapelle<sup>®</sup> Sauvignon Blanc 2017

## Große STK Ried



Rebsorte: Sauvignon Blanc

Jahrgang: 2017

Auszeichnungen: 99 A LA CARTE, 98 FALSTAFF,

19 GAULT MILLAU Punkte

Alkoholgehalt: 13,5%vol Gesamtsäure: 5,1g/l Restzucker: 0,7g/l

Vinifikation: von Hand gelesen, mit Naturhefen

spontan vergoren

**Ausbau:** 30 Monate in großen, traditionellen

Eichenholzfässern

**Trinkreife:** 15 Jahre und mehr

Verschlussart: handsortierter Naturkork/Bio-Kork, mit Wachs versiegelt

Klassifizierung: Große STK Ried Herkunft/Ried: Ried Pössnitzberg

**Ausrichtung:** südausgerichtete Kessellage mit einer großteils über 50%igen Hangneigung

Seehöhe: 470m–505m Anbaugebiet: Südsteiermark

**Weinbeschreibung:** präzise Fruchtpräsenz in der Nase; Cassis, pure Stachelbeeren, weißer Pfirsich,

Limonen, dezente Kräuternuancen, Spuren von Eisenkraut, Fenchel und Anis; am Gaumen fein und sehr elegant, beeindruckende Würze im Nachhall mit

seidigem Trinkfluss

**Speisenempfehlung:** geräucherte Forelle, warmer Saibling, Gans oder Ente, Wildgerichte,

Schmorgerichte vom Rind (Ochsenschlepp, Schulterscherzel), Steak

Kategorisierung: Die Ried Pössnitzberg ist prädestiniert als besonderes Weißwein-Terroir. Das Zusammenspiel der Bodenstruktur und der klimatischen Faktoren macht diese Riede so unverwechselbar und die Weine der Rebsorte Sauvignon Blanc so authentisch. Die Trauben für "Ried Pössnitzberger Kapelle Sauvignon Blanc" stammen von einem Weingarten am Pössnitzberg, wo sich eine kleine, alte Kapelle befindet. Schon in den 60er Jahren benannte der damalige Grundbesitzer und Bewirtschafter dieses Weingartens, Karl Rengo, seine Weine "Pössnitzberger Kapelle". Dieser Wein vom Pössnitzberg zählt zu unseren Raritäten, ist fein mineralisch, am Gaumen enorm salzig mit straffer Struktur und weist eine hohe Langlebigkeit auf. Der Ernteertrag ist auf max. 45hl limitiert. Als Rarität darf dieser Wein frühestens ab dem 1. Mai nach 30-monatigem Ausbau in den Verkauf gebracht werden.

Herkunft/Ried: Steilheit und extrem kalkhaltige Böden lassen nach mühsamer und arbeitsintensiver Handarbeit große, tiefgründige, von Herkunft geprägte Weine entstehen. Die Ried Pössnitzberg ist die südlichste Ried der Steiermark und hat einen enormen Stellenwert für unser Weingut. In den 50er Jahren erkannte Großvater Johann Sabathi bereits das Potential dieser Riede und kaufte das erste Kernstück. Seitdem wird die wertvolle DNA dieser Rebstöcke vermehrt. Diese extrem steile und felsige Riede mit teilweise sehr altem Rebbestand und tiefer Verwurzelung kann aufgrund einer Hangneigung von bis zu 75% nahezu nur händisch bewirtschaftet werden.

**Klima:** Warme Aufwinde aus den slowenischen Tälern treffen auf kühle Luftströme der westlich gelegenen Koralpe. Die **großen Temperaturunterschiede** bewirken eine würzige und vielfältige Aromenausbildung.

**Boden:** Der Pössnitzberg liegt aus erdgeschichtlicher Sicht im südweststeirischen Meeresteilbecken. Hier entstanden vor ca. 16 Millionen Jahren teilweise bis zu mehrere 1000 Meter mächtige marine Ablagerungen. Diese feinen Meeressedimente werden in der Geologie als "Steirischer Schlier" bezeichnet. Es handelt sich um tonig-feinsandige, meist graugrün gefärbte, kalkhaltige Tonmergel bis Tonschiefer mit Sandeinlagen, Blattfossilien und Glanzkohleresten. **Merkmale dieser kargen und stark kalkhaltigen Böden, genannt "Opok" (Kalkmergel),** sind der durch die Verwitterung entstandene **humose Oberboden** von oft nur 20 Zentimetern und das **feste Sedimentgestein.** 







Alte Flaschenetiketten